

Alemannische Schiffsmodell-Freunde

Interessengemeinschaft der Vereine im alemannischen Sprachraum

Obmann: Fridolin Märk Köhlerstr.24, A 6830 Rankweil Tel.: (0043)-05522 - 41927 Fax : 0043-05522 - 41927 fridolin.maerk@utanet.at
Kassier : Alfred Welle Fronmattenstr.6 D 77933 Lahr Tel.: 07821-7087 welle-lahr@t-online.de
Schreiber: Harald Sawicki Alemannenstr. 11 D 79211 Denzlingen Tel.: 07666-948344 harald.sawicki@online.de
Bankverbindung: Volksbank-Raiffeisenbank Lahr, Alfred Welle, Konto-Nr. 44315106, BLZ 68290000 Web Site: <http://alemannen.1vsmc.at>

Rundschreiben IV / 2009

An alle Mitgliedsvereine

und Einzelmitglieder

im Oktober 2009

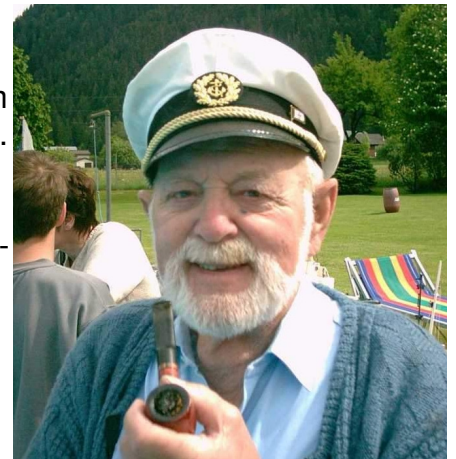
Liebe alemannischen Schiffsmodellfreunde!



Und wieder einmal muss ich ein Rundschreiben mit einer traurigen Meldung beginnen. Bei der Regatta in Dornbirn bin ich von einigen Modellbauern/Innen angesprochen worden, wie es denn wohl unserem Vereinssenior so geht. Unser Robert, wie wir ihn nannten, hat am 20. September auf einer leicht abschüssigen Strasse die Kontrolle über seinen Rollstuhl verloren und in Folge mit einem Bus kollidiert und an seinen Verletzungen erlegen. Er war weitem bekannt, da er mit seinem schweren Motorrad in den 80 und 90er Jahren wohl alle Schaufahren in der weiteren Umgebung besucht hat. Sein Modell war auf dem Soziussitz angebunden. Den Sender, die Jause und seine Mostflasche nahm er in einer Tasche mit! Wir Vorarlberger verloren mit ihm ein Gründungsmitglied und ein ausgesprochenes „Original“.

Wie vielleicht etliche Alemannen schon in Erfahrung gebracht haben, hat eine ganze Mannschaft von Schutzengeln mir bei meinem Unfall am 22. Sept. beigestanden und das Ärgste verhindert. Schön brav, wie es sich gehört, auf einem Radweg fahrend, hat mich ein LKW Fahrer übersehen und mir zu einem unfreiwilligen Flug verholfen. Leider war die Landung auf der Strasse eine unkontrollierte und entsprechend hart. Meine linke Körperseite sieht aus wie eine Wiese mit Herbstzeitlosen. Die Ärzte haben mich zusammengeflickt und nun bin ich nach 12 Tagen KH Aufenthalt wieder zu Hause. Ich hoffe bald wieder meine gewohnte Mobilität sowohl barfuss als auch in Bergschuhen wieder herstellen zu können!

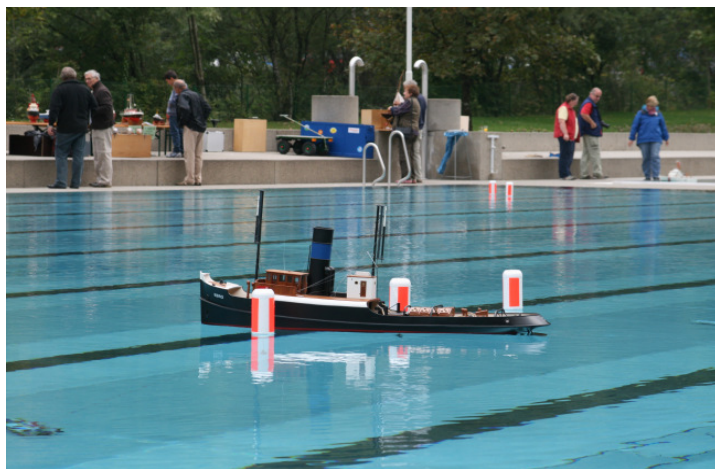
Es gibt aber zum Glück auch weit Erfreulicherer zu berichten. Bei bestem Spätsommerwetter konnten wir am 11.–13. September die 24. Alemannenregatta durchführen. 135 Alemannen / Innen mit 180 Modellen sind der Einladung gefolgt. Die ausgezeichneten Rahmenbedingungen für einen schönen Wettbewerb schuf die Mannschaft des



Einmarsch des Poseidon zur Eröffnung der Regatta

1. VSMC mit der Stadt Dornbirn und dem sehr kooperativen Team des Waldbades ENZ. Wer hätte wohl von all den Teilnehmern in diesem engen Tal der Dornbirner Ache ein so schönes Schwimmbad vermutet? Poseidon musste dieses Jahr mit einer Tragtierherde erscheinen, da er es sich nicht nehmen ließ, sowohl den Sekt als auch den Orangensaft zur Eröffnungsfeier ins Bad zu bringen. Und eine Überraschung war es zudem! Wir freuten uns, dass sogar der Bürgermeister der größten Stadt Vorarlbergs höchstpersönlich dazu ins Schwimmbad gekommen ist.

Der Fahrkurs war, wie bei den Alemannen üblich, mit vielen „gemeinen Toren“ bestückt, sodass es recht wenige fehlerfreie Läufe gab. Was wir nicht voraussehen konnten, waren die Strömungsverhältnisse des Wassers beim Anlegemanöver, doch hatten alle Modelle mit den gleichen Bedingungen zu „kämpfen“! Dem Vernehmen nach hat auch der Alemannenabend den Gästen gut gefallen, da man sich in diesem besonderen Ambiente eines Naturkundemuseum ausgezeichnet unterhalten konnte. Ein ausgezeichnetes Buffet und eine gut bestückte Tombala rundeten diesen Abend ab. Am Sonntag wurde mit den 2. Läufen



und 3, 4 Modellen am Wasser zügig weitergefahren. Unterbrochen lediglich durch die zahlreichen Läufe der Sea Jet Fahrer. Hier stellte sich heraus, dass besonders in der Expert Klasse wahre Meister zu finden sind, die mit ihren Modellen sehr präzise und zudem extrem schnell ihre Runden drehen. Den Abschluss machten die Funktionsschiffsmodelle mit ihren Vorführungen. Zur Siegerehrung trafen sich die Teilnehmer/Innen auf der Terrasse des Restaurants. Manch einer/e machte sich spätestens jetzt wohl Gedanken über die eigenartigen Preise. Da hatte sich die Vereinsleitung des 1. VSMC etwas Neuartiges einfallen lassen. Jeder der drei Erstplatzierten erhielt ein mit Segelschiffmotiven in Patch Work gestaltetes Kissen. Selbst in ganz ausgezeichnete Qualität von zwei Frauen des Vereins in mühevoller Arbeit hergestellt! Die Firma Graupner hat für die jugendlichen Teilnehmer tolle Preise zur Verfügung gestellt, worüber sie sich sicher sehr freuten! Dass es überall, wo gearbeitet wird, auch kleine Pannen geben kann, liegt in der Natur der Sache! Sieger der mit Spannung erwarteten Vereinswertung wurde der SMC Goldach, der somit die selbst gestaltete Wetterstation in seinem Vereinsheim aufhängen kann. Die wenigen, nicht ganz korrekten Urkunden sind in der Zwischenzeit aber schon zugeschickt worden. Mit dem Niederholen der Alemannenfahne wurde die 24. Alemannenregatta für beendet erklärt.



30 Kissen
für die Sieger!



Nach dem obligatorischen „Familienfoto“ begann der tränenreiche Abschied mit dem Vorsatz, sich zur 25. Regatta beim SMC Goldach am Schuppisweiher im August 2010 wieder treffen zu wollen.

Mir als Alemannenobmann bleibt noch die dankbare Aufgabe, mich bei der gesamten Mannschaft des 1. VSMC für den großartigen Einsatz vor und während dieser drei schönen Tage recht herzlich zu bedanken. Ich bin mir ganz sicher, dass sich dieser Wettbewerb würdig in die lange Liste der bisherigen Alemannen Regatten einreicht. Die eingelangten Dankschreiben und Mails beweisen dies eindrucksvoll.

Alle Ergebnislisten sind abrufbar auf der Internet Seite des Veranstalters www.1vsmc.at.

Bei der Schlussansprache in Dornbirn habe ich die Alemannenfamilie dahingehend informiert, dass sie sich auch nach meinem Ausscheiden aus dem Vorstand keine Sorgen um eine geordnete Weiterführung der Alemannen Gemeinschaft machen sollten. Nun ist von vielen Seiten der Wunsch um Bekanntgabe des Nachfolgeteams ausgesprochen worden, dem ich hiermit entsprechen will. Es gibt vor der Wahl im August in Goldach kein definitives Nachfolgeteam für den Alemannen Vorstand. Es gibt derzeit lediglich einen Wahlvorschlag!

Da wir ja nicht in einer Bananenrepublik zu Hause sind, sondern an demokratische Verhältnisse gewöhnt sind, hat jedes Mitglied unserer Gemeinschaft (auch einfache Mitglieder eines Mitgliedsvereines) die Möglichkeit, sich in weiteren Wahlvorschlägen für eine Tätigkeit im Vorstand zu bewerben oder aufstellen zu lassen.

Wahlvorschlag 1		
Obmann	Jürgen Schacht	Obmann SMC Salem -Friedrichshafen
Schriftführer	Harald Sawicki	Alemannen Einzelmitglied
Kassier	Hans Peter Stähli	Alemannen Einzelmitglied
Rechnungsprüfer	Klaus Leuthold	Alemannen Einzelmitglied

Wahlvorschlag 2		
Obmann		
Schriftführer		
Kassier		
Rechnungsprüfer		

Wahlvorschlag 3		
Obmann		
Schriftführer		
Kassier		
Rechnungsprüfer		

Bezüglich einer angesprochenen Briefwahl für Mitglieder, die aus irgendwelchen Gründen an der persönlichen Teilnahme in Goldach gehindert sind, werden wir im Vorstand einen für alle geeigneten Modus „ausknobeln“.

Aus den oben angesprochenen Gründen würden wir uns über weitere Wahlvorschläge freuen und ich sehe dem entsprechenden Einlangen mit Interesse entgegen.

Am 26. und 27. September fanden am Tunisee, im Schwimmbad in Pratteln und auch in Karlsruhe die letzten Schaufahren statt. Durch mein Missgeschick an jeder Teilnahme gehindert, denke ich, dass bedingt durch das schöne Herbstwetter alle diese Anlässe für die Veranstalter zu einem schönen Erfolg geworden sind.

Wir Schiffsmodellbauer werden uns wohl zum großen Teil wieder auf der Modellbau Bodensee treffen, die vom 30. 10. bis 1. 11. in Friedrichshafen stattfindet. Auch der Besuch der Modellbau Süd in Stuttgart vom 12. – 15. 11. steht natürlich jedem Modellbauer offen!

Mit diesen doch ausführlichen Mitteilungen verabschiedet sich bis zum nächsten Rundschreiben euer Obmann

